

Der Österreichische Werberat (ÖWR) eruiert die 90 Mitglieder des „Werberat neu“.
- Sie kommen aus den Bereichen Medien, Agenturen und Auftraggeber.

Die neuen ÖWR-Köpfe stehen fest



(c)DMVÖ

Der Vorstand des Österreichischen Werberates (ÖWR), Michael Straberger, ist von der Unabhängigkeit der neuen Jury überzeugt.

Selbstregulierung ist immer nur so gut, wie sein Beurteilungs-Gremium. Diesem Faktum trug der Vorstand des Österreichischen Werberates (ÖWR) Rechnung und ließ in einem dreistufigen Wahl-

verfahren die Mitglieder des „Werberat neu“ wählen: 90 Persönlichkeiten aus den drei Bereichen Medien, Agenturen und Auftraggeber, aber auch Persönlichkeiten aus anderen Disziplinen und Spe-

zialgebieten wie Anwälte, Mediziner und Psychologen, werden für die kommenden drei Jahre die Selbstregulierung der österreichischen Werbebranche prägen. „Die neu zusammengesetzte Jury zeichnet sich durch Meinungsvielfalt und Unabhängigkeit aus“, erklärt ÖWR-Präsident Michael Straberger, „die Unabhängigkeit wurde durch den dreiteiligen Wahlmodus garantiert, die Meinungsvielfalt kommt durch jedes einzelne Mitglied des ‚Werberates neu‘ zustande.“ Auf Basis des Selbstbeschränkungskodex der Österreichischen Werbewirtschaft werden die Werberäte künftig im Rahmen des Online-Beschwerde-Managements ihre Entscheidungen fällen. Getragen wird der Österreichische Werberat mit seiner neuen Struktur vom Verein „Gesellschaft zur Selbstkontrolle der Werbewirtschaft“, in dem alle wesentlichen Organisationen der heimischen

Kommunikationsbranche vertreten sind. Den Vorsitz der Gruppe „Medien“ teilen sich für die dreijährige Funktionsperiode bis 2011 Mag. Dagmar Lang MBA, Geschäftsführerin und Herausgeberin des Manstein Verlags, und Dr. Wolfgang Chmelir (VÖZ), wobei die ersten eineinhalb Jahre Lang und die zweite Hälfte Chmelir den Vorsitz inne haben wird. **rs**



(c)Svec
Mag. Dagmar Lang MBA wird eineinhalb Jahre als Vorsitzende der Gruppe „Medien“ fungieren.

Verband Ambient Media startet

Mit 16 Ambient-Anbietern startet der neu gegründete Verband Ambient Media Österreich (VAMÖ). Unter der Federführung von Julian Breitenecker, Geschäftsführer von Young Enterprises, nimmt die Organisation mit einer ersten Hauptversammlung

am 14. November ihre Arbeit auf. Breitenecker und Co-Günder Markus Hartl, Geschäftsführer von The Media Consultants (TMC), setzen auf Information & Kommunikation, Qualität & Transparenz sowie Effizienz & Marktforschung. Breitenecker ist überzeugt, dass „nur ein Prozent mehr für ambiente Werbung im Media-Mix ein Vielfaches an Aufmerksamkeit generieren kann“. **bis**

Linzer Agentur Upart in Bayern

Das Upart-Team rund um Geschäftsführer Daniel Frixeder gewann den Etat des Münchner Business Centers. Als Kernprodukt kreiert upart für den Neukunden einen Präsentationsfilm. Daneben wird für das Business-Center das Logo und die dazugehörigen

Geschäftsdrucksorten in Form einer Präsentationsmappe, einer Broschüre, einem Web-Auftritt, Construction Signs und gebrandeten Minis, kommuniziert. Das Center liegt am Münchner Olympiapark und wurde vom Hamburger Architekten Hadi Teherani (BRT) konzipiert. Upart betreut unter anderen Kunden wie das Oberösterreichische Rote Kreuz oder Blue Chip Energy. **so**

Alles was Sie wissen müssen ...

... finden Sie im **WERBEALMANACH** und auf werbealmanach.at!
Die wichtigsten Firmendaten und Tiefeninformationen der Werbe- und Kommunikationsbranche.

JETZT BESTELLEN! Web: www.manstein.at | E-Mail: vertrieb@manstein.at | Tel.: +43-1/866 48-930

